

Mitteilung für den Feuerweherschuss am 10.11.2021

Anbau einer Fahrzeughalle an der Südseite des Gebäudes der Löschgruppe Othetal und die Ertüchtigung der Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses

Die Arbeiten für die o. g. Arbeiten wurden erstmals in einer beschränkten Ausschreibung am 11.05.2021 veröffentlicht.

Es wurden neun Firmen angefragt.

Die Submission am 15.06.2021 wurde mit nur einem wertbarem Angebot beendet, das rund 80 % über der Kostenschätzung lag.

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Die Arbeiten für die Erweiterung der Feuerwache Neuenothe wurden am 16.07.2021 erneut beschränkt ausgeschrieben. Um verwertbare Angebote zu bekommen, wurde eine Angebots-höchstgrenze von 500.000,00 € an die Angebotsabgabe verankert.

Es wurden zehn Firmen angefragt.

Zur Submission am 18.08.2021 ging erneut nur ein Angebot ein, das sich mit 499.107,00€ im Rahmen der Höchstgrenze befand.

Die Angebotsunterlagen wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und zur Auftragsvergabe dem Bau- und Planungsausschuss vom 23.08.2021 zur Abstimmung vorgelegt.

Aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der vorgeschlagenen Firma wurde die Abstimmung in die Ratssitzung vom 08.09.2021 verschoben und hier im Anschluss beschlossen.

Die ausführende Firma wurde am 09.09.2021 für die o. g. Baumaßnahme beauftragt.

In der 41. KW wurde mit den ersten Baumaßnahmen begonnen. Um die Baugrube für den Anbau herstellen zu können, musste die Hauswasserleitung umgelegt werden und im Gebäude neu verlegt werden. Im Anschluss wurde mit dem Aushub der Baugrube begonnen.

Aktuell werden Schalungsarbeiten für die Fundamentierung vorbereitet und im Anschluss hergestellt.

Um das neue Löschfahrzeug vor Fertigstellung der neuen Fahrzeughalle am Standort Othetal unterbringen zu können, wurden verschiedene Überlegungen mit der Feuerwehr durchdacht. Bei einem Ortstermin am 05.07.2021 zwischen der Verwaltung und der Feuerwehr am Standort Othetal wurde beschlossen, eine Leichtbauhalle für die vorübergehende Unterbringung des Fahrzeugs zu beschaffen.

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt, sowohl eine Halle zu mieten als auch zu kaufen. Nach reiflicher Überlegung wurde entschieden, dass der Kauf einer Leichtbauhalle wirtschaftlicher ist als eine Halle zu mieten.

Nach Bestellung am 28.07.2021 wurde die am 11.09.2021 geliefert und in den folgenden Tagen am Standort aufgebaut.

Da der Untergrund der Halle in verschiedene Richtungen unterschiedliche Höhen aufweist, mussten, um die Fahrzeughalle bodenseitig bündig zu verschließen, Bleche passgenau angefertigt werden. Diese werden in der 44. KW geliefert und montiert.

Für die Nutzbarkeit der Halle musste Kraftstrom in die Halle verlegt werden. Dies ist in der 43. KW geschehen.

Ebenfalls wurde in der 43. KW ein Heizgebläse bestellt, das thermostatüberwacht die Leichtbauhalle frostfrei hält und somit die Einsatzfähigkeit des Löschwasserfahrzeugs gewährleistet.

Im Laufe der 44. KW soll in der Halle eine Beleuchtung eingebaut werden.

Somit kann das Löschwasserfahrzeug ab Ende der 44. KW an dem Standort sicher untergebracht werden.